



Jeder Ton ein Happening: „GlasBlasSing“- Quintett kommt ins Extertal

Skurrile Formation präsentiert ihr Programm „Liedgut auf Leergut“ bei den Lipper Tagen



Liedgut auf Leergut: David Möhring, Jens Tangermann, Frank Wegner sowie Jan und Andreas Lubert sind das „GlasBlasSing“- Quintett.

FOTO: PRIVAT

Extertal. Das „GlasBlasSing“-Quintett kommt mit seinem Programm „Liedgut auf Leergut“ nach Bösingfeld. Zu hören ist die skurrile Formation am 6. September um 18 Uhr bei den Lipper Tagen im Extertal.

„Das soll uns einen ganzen Abend lang bei guter Laune halten“, mag sich so manch ein Zuschauer zu Beginn der „GlasBlasSing“-Show fragen. Zu Recht, denn zunächst ähnelt die Bühne eher einer Leergut-Annahme nebst entsprechend krachendem Glasscheppern“, heißt es in der Ankündigung. Doch dann erklingen ganz andere Töne. Die von Elvis, Bob Marley und Bach zum Beispiel. Nach dem Motto „Jeder Ton ein Happening, allerfeinster Lungenswing!“ blasen die fünf Berliner nicht ganz bierernste Eigenkompositionen oder Cover-Stücke. Sie trommeln, rat-

schen und ploppen geknaut auf ihren Instrumenten. Ob Plastikflaschen-Tuba, Kümmerling-Piccoloflasche oder das Lieblingsinstrument des Quintetts, die 0,33-Longneck, aus ästhetischen Gründen vorzugsweise in Grün, sie sorgen für den richtigen Ohrenschmaus. Komplettiert wird das Ganze durch A-Cappella-Gesang, humorlastige Moderation und überraschende Einlagen. Auch Gastbläser aus dem Publikum werden einbezogen.

Sie seien Europas einzige professionelle Flaschen-Popmusiker, erklären die Mitglieder des „GlasBlasSing“-Quintetts, David Möhring, Jens Tangermann, Frank Wegner sowie Jan und Andreas Lubert. Regie bei der Show führt Gregor Mönter.

www.glasblasing.de